

Protokoll
der 11. öffentlichen VA-Sitzung vom 22.10.2025

Versammlungsleiter:	Frank Eisold	Bürgermeister
Teilnehmer:	Holm Timm	ZAG
	Hendrik Schöne	ZAG
	Christian Winkler	CDU
	Stephan Wiesner	AfD
	Roberto Riemer	Bürgerforum
Es fehlen entschuldigt:	Christine Valley	CDU – Privat entschuldigt
	Isabel Hartig	Beratende Bürgerin – Privat entschuldigt
	Melanie Nagora	Amtsleiterin Haupt- und Bauamt
Es fehlen unentschuldigt:	Franziska Martin	Beratende Bürgerin
	David Ziegenbalg	Beratender Bürger
Protokollantin:	Tina Junold	Assistenz des Bürgermeisters
Gäste:	Mirko Thalheim	Beratender Bürger
	Hans-Jörg Woywod	Ortsvorsteher Wallroda
	Uwe Mann	Gemeinderat – AfD
	Kerstin Schirrmann	Gemeinderätin – DIE LINKE
Ort:	Beratungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Arnsdorf, Kleinwolmsdorfer Str. 34, 01477 Arnsdorf	
Beginn:	19:00 Uhr	
Ende:	19:32 Uhr	

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 3) Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- 4) Kenntnisaufnahme des Protokolls der 10. öffentlichen VA-Sitzung vom 10.09.2025
- 5) Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Beschaffung von Einsatzbekleidung für die Gemeindefeuerwehr Arnsdorf – 1. Nachtrag
- 8) Informationen der Gemeindeverwaltung
- 9) Anfragen der Mitglieder des VA

1) **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister**

Herr Eisold eröffnet die öffentliche VA-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2) **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung ist allen VA-Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Von 6 VA-Mitgliedern sind 5 anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungen bzw. Ergänzungen.

3) **Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift**

Als Mitunterzeichner der Niederschrift werden Herr Schöne und Herr Winkler bestimmt.

4) **Kenntnisnahme des Protokolls der 10. öffentlichen VA-Sitzung vom 10.09.2025**

Das Protokoll wurde den Mitgliedern des VA zur Kenntnis gebracht.

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vorgebracht.

5) **Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO**

Keine.

6) **Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende**

Herr Eisold erläutert den Beschlussvorschlag und teilt mit, dass der Bauhof das Kriegsgrab im Ortsteil Kleinwolmsdorf ertüchtigte. Zu diesem gibt es eine Gedenktafel, welche die Firma Müller Dach und Fassade aus Wallroda auf der Rückseite verblechte sowie mit einem Kupferblech versah. Diese Leistung i.H. v. 140,69 EUR wurde der Gemeinde gespendet.

Herr Eisold verliest den Beschluss.

Beschluss Nr. 9/11/VA/2025

Der Annahme der Sachspende durch die Firma Müller Dach und Fassade, Blumenweg 2, 01477 Arnsdorf OT Wallroda im Wert von insgesamt 140,69 Euro wird zugestimmt.

Abstimmergebnis:

Stimmberechtigte SOLL: 6 + BM	Stimmberechtigte IST: 5 + BM	Befangene: 0
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

7) **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Beschaffung von Einsatzbekleidung für die Gemeindefeuerwehr Arnsdorf – 1. Nachtrag**

Herr Eisold erläutert den Beschlussvorschlag und teilt mit, dass bereits im vergangenen Jahr Einsatzbekleidung für die Gemeindefeuerwehr beschafft wurde. Im Haushalt 2025 wurden weitere 48 Überjacken und Überhosen eingeplant, welche nun beschafft werden sollen. Es wurde ein Gesamtbudget für Geräte und Ausstattung der Feuerwehren i.H.v. 180.000 EUR im Haushalt 2025 geplant, davon wurde

ein Teil beauftragt. Weiter führt er aus, dass der Haushalt des Freistaates Sachsen erst im Juni 2025 beschlossen wurde, sodass bis dahin keine Fördermittel flossen. Die GV rechnete mit Fördermitteleinnahmen i.H.v. 80.000 EUR. Mittlerweile ist der Ablehnungsbescheid in der GV eingegangen. Es ist keine Förderung zu erwarten. So kam es auch im Jahr 2021 vor. Dieses Jahr wurden seitens der Kommunen nur Fördermittelanträge für vier Fahrzeuge gestellt. Dies mache deutlich, dass die Kommunen kaum Fördermittelanträge stellen, weil sie die Eigenmittel nicht tragen können. Herr Eisold zeigt die Kostenübersicht und teilt mit, dass bisher Ausgaben i.H.v. 17.142,99 EUR getätigt worden sind. Die Summe i.H.v. ca. 53.000 EUR soll nun u.a. für die Einsatzbekleidung genutzt werden. Außerdem stehen noch ca. 20.000 EUR bis zum Ende 2025 für weitere Anschaffungen zur Verfügung.

Herr Mann fragt, ob die Kleidung für alle Kameraden angedacht sei.

Herr Thalheim bejaht die Frage und erläutert, dass die Preise mit dem Unternehmen so ausgehandelt worden sind, dass diese noch dieses Jahr gültig sind. Alle Kameraden wären dann gleich ausgestattet. Wenn die Bestellung aufgeschoben werde, muss mit einer Preissteigerung gerechnet werden.

Herr Mann befürwortet die einheitliche Kleidung für die Kameraden.

Herr Eisold teilt mit, dass noch 2.000 EUR für Gitterboxen für den Systemanhänger angedacht sind.

Herr Wiesner spricht sich für die Bekleidung aus, teilt jedoch mit, dass es wichtig sei, dass alle Kameraden davon Kenntnis haben, damit es im Nachgang keine Unstimmigkeiten gibt.

Herr Eisold stimmt Herrn Wiesner zu und bittet um entsprechende Kommunikation unter den Kameraden.

Herr Schöne fragt, welche weiteren Anschaffungen gegenüberstehen.

Herr Thalheim antwortet, dass es viele Artikel gebe, die seit Jahren „mitgezogen“ werden und bestellt werden müssten. Ebenso ist das Alter der Fahrzeuge zu bedenken.

Herr Eisold antwortet, dass die Fahrzeuge zwar das gleiche Budget sind aber eine andere Kostenstelle. Er sagt, wenn bspw. die Tragkraftspritze kaputt gehe, würden die restlichen 20.000 EUR gerade so ausreichen.

Herr Riemer fragt, ob er es korrekt verstanden habe, dass noch 20.000 EUR aus dem Haushalt 2025 zur Verfügung stehen würden.

Herr Eisold bejaht die Frage.

Herr Timm fragt, ob die Summe in den Haushalt 2026 übertragen werden können.

Herr Eisold bejaht die Frage und ergänzt, dass auch Pauschalbeträge geplant werden, da immer damit gerechnet werden müsse, dass etwas kaputt gehe.

Herr Timm fragt, ob die Fördermittel, welche abgelehnt wurden, für den allgemeinen Feuerwehrbedarf gedacht sind und nicht für Bekleidung.

Herr Eisold antwortet, dass es sich um den Teilbereich „Geräte, Ausstattung und Bekleidung“ handle, für den es dieses Jahr keine Förderung gebe. Weiter sagt er, dass die GV einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim Freistaat stellen würde, damit wir die Maßnahme noch in dieses Jahr nehmen können, im Falle es fließen noch Fördermittel.

Herr Riemer fragt, ob die Beschaffung der Bekleidung auch der Wille der Ortswehren sei.

Herr Eisold antwortet, dass dies im Feuerwehrausschuss und mit der Gemeindewehrleitung (GWL) abgesprochen wurde.

Herr Thalheim antwortet, dass die GWL und die Ortswehrleiter das Vorhaben kennen. Diese machen auch die Budgetplanung. Wenn es andere Prioritäten gebe, hätten sie dies der GV mitgeteilt.

Herr Schöne sieht die Summe von 20.000 EUR als knapp an und fragt, was passieren könnte, dass diese Summe nicht ausreichend sei.

Herr Thalheim antwortet, dass Ausfälle bei den Fahrzeugen schnell im 5-stelligen Bereich ausfallen können. Von einem Ausfall bei allen vier Ortswehren ist jedoch nicht auszugehen. Das Budget ist jedoch für alle vier Feuerwehren geplant. Außerdem können unvorhergesehene Reparaturen anfallen.

Herr Eisold ergänzt, dass das Budget bereits um 50% reduziert sei.

Herr Schöne spricht sich für die Beschaffung der Bekleidung aus, sofern die Kameraden dies wollen.

Frau Schirrmann spricht sich ebenso dafür aus.

Herr Eisold teilt mit, dass im Beschlusstext der Nebensatz „vorbehaltlich eines positiven Fördermittelbescheides des Landkreises Bautzen“ aus dem Beschlusstext entfernt werde.

Herr Eisold verliest den Beschluss.

Beschluss Nr. 10/11/VA/2025

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Auftrag zur Herstellung und Lieferung von 48 HuPF Überjacken und 48 HuPF Überhosen für die Gemeindefeuerwehr Arnsdorf an die Firma Good Pro, 1247 Dukelská, 33401 Prestice, CZ bei einem Auftragswert von 51.084,00 Euro (brutto) zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Stimmberechtigte SOLL: 6 + BM	Stimmberechtigte IST: 5 + BM	Befangene: 0
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

8) Informationen der Gemeindeverwaltung

Informationen des Bürgermeisters:

- Stellenausschreibung Gemeindemitarbeiter in der Grünfläche
 - o Stelle auf Homepage ausgeschrieben
 - o Mitarbeiter nicht ausreichend
 - o Stelle im Stellenplan enthalten
 - o Nur Garten-Landschaftsbauer gewünscht

Informationen aus dem Hauptamt:

Keine.

Informationen aus der Kämmerei:

Keine.

9) Anfragen der Mitglieder des VA

Herr Riemer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Sanierung des Teiches in Kleinwolmsdorf.

Herr Eisold antwortet, dass aktuell letzte Restbaumaßnahmen stattfinden und die letzte Wand derzeit austrockne. Außerdem werden Brunnenringe eingesetzt für Teichrosen zur Beschattung des Teiches.

Frank Eisold
Bürgermeister

Hendrik Schöne
Gemeinderat

Tina Junold
Protokollantin

Christian Winkler
Gemeinderat